

Engagiert für eine humane Gesellschaft

Gymnasium Rhauderfehn weiterhin „Humanitäre Schule“

Hannover/Rhauderfehn. Dem Gymnasium Rhauderfehn wurde jetzt erneut das Zertifikat „Humanitäre Schule“ ausgestellt. Dieses Label wurde jüngst vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) in Hannover an jene Schulen verliehen, welche sich besonders für humane Belange engagieren.



In diesem Schuljahr übernahmen die Klassen 10 LF1 und 10L2 die bereits traditionelle Durchführung des „Humanitären Projekts“. Dazu ließen sich drei engagierte Gymnasiasten in einem Wochenendseminar zu Projektleitern ausbilden und übernahmen dann die Durchführung des Planspiels „H.E.L.P.“ sowie die Organisation einer eigenen humanitären Aktion. Dazu führten die Schülerinnen und Schüler einen Infotag über die

Lebensbedingungen von Kindern in aller Welt mit den fünften Klassen des Gymnasiums durch, weiterhin läuft aktuell noch eine Kleidersammlung.

Jetzt konnten die Schülerinnen und Schüler den Lohn ihrer Mühe in Empfang nehmen: Das Gymnasium bleibt „Humanitäre Schule“ und bei den jungen Leuten bleibt das Gefühl, sich mit Engagement für eine sinnvolle Sache eingesetzt zu haben. (Fs)



Wurden ausgezeichnet: Miriam H. (10LF1), Peer P. (10L2) und Hannah B. (10L2); nicht im Bild: Laura O.(10LF1)